

Komischer Motortot...

Beitrag von „zellob“ vom 20. Februar 2011 um 19:53

Hallo liebe Touaregfahrer,

mein Name ist Bernd und komm aus der Nähe von München. Ich bin seit einem guten Jahr Besitzer eines Touareg V6TDI (Motorcode BKS).

Vor ca. zwei Wochen verabschiedete sich der Motor bei 180 km/h ohne vorherige Anzeichen.

Schadensbild an der linken Zylinderbank (rechte ist soweit in Ordnung):

- Auslassventile haben bis zu 8 mm große Löcher
- Ventilsitze teilweise ausgebrannt
- Kolben sind geschmolzen (!) und haben 8 punktförmige Vertiefungen
- Nockenwellen haben augenscheinlich keinerlei Fressspuren
- vermutlich Öldruck vorhanden
- Laufbahnen nur leicht riefig
- Motor läuft nur noch auf drei Zylindern (rechte Seite)
- Kühlung hat funktioniert

Hat jemand schön ähnliche oder gar gleiche Probleme gehabt? Oder handelt es sich um ein eher seltenes Phänomen?

Bilder folgen morgen Abend!

Schönen Abend noch!

Bernd

Beitrag von „juma“ vom 20. Februar 2011 um 22:03

Servus,

zunächst mal herzlich willkommen hier im Forum! 

Motorisches Ableben eines 6-Zylinder-Diesels ist mir in meiner doch schon etwas länger dauernden Anwesenheit hier im Forum nicht in Erinnerung, was natürlich nicht bedeutet, dass

es noch nicht passiert sein muss, jedoch ist es unter Garantie ein nicht alltägliches Schadensbild und würde deine Umschreibung im letzten Satz als am besten passend setzen...

Wie alt ist der Motor und wieviele Kilometer hat er denn runtergespult?

Beitrag von „zellob“ vom 20. Februar 2011 um 22:35

Hi Juma,

der Motor hat 152 tkm runter. Das Auto war (und ist) immer in einer VW-Werkstatt beim KD.

Grüße Bernd

Beitrag von „juma“ vom 20. Februar 2011 um 23:01

Servus,

[Zitat von zellob](#)

der Motor hat 152 tkm runter. Das Auto war (und ist) immer in einer VW-Werkstatt beim KD.

OK, und wie alt? Denn das Alter ist maßgeblich für eine eventuell von Volkswagen zu entscheidende Kulanzanfrage.

Steht der Dicke schon beim :)? Was sagt der dazu?

Beitrag von „Darragh“ vom 20. Februar 2011 um 23:09

Hallo Zellop

Dumme Sache.... 😬

Ich bin zwar kein KFZ Mechaniker, aber für mich hört sich das so an, als das es sich hierbei um das Übersetzen der Steuerzeit auf dem Zahnrad der Nockenwelle handelt (ich hoffe ich konnte deutlich machen, was ich meine). Meines erachtens ist das ev. auf eine gedehnte Steuerkette, oder dem Versagen des Kettenspanners hervorgerufen worden.

Ich hoffe, das die Reperatur nicht voll zu deinen Lasten geht....

Beitrag von „Bernd S“ vom 21. Februar 2011 um 00:00

Die Kolben haben "eingebrennte" Vertiefungen? Und Ventile geschmolzen....

Hm. Also Brennraumteperatur zu hoch.

Evtl. schließen die Injektoren nicht / nicht rechtzeitig?

Arbeitet Dein Agr-Ventil noch?

Oder evtl. Chiptuning?

Falls Du getunt hast, hast Du hoffentlich die Originalsoftware noch?

Beitrag von „Darragh“ vom 21. Februar 2011 um 06:29

[Zitat von Bernd S](#)

Die Kolben haben "eingebrennte" Vertiefungen? Und Ventile geschmolzen....

Hm. Also Brennraumteperatur zu hoch.

Evtl. schließen die Injektoren nicht / nicht rechtzeitig?

Arbeitet Dein Agr-Ventil noch?

Oder evtl. Chiptuning?

Falls Du getunt hast, hast Du hoffentlich die Originalsoftware noch?


Und dann nur auf einer Zylinderbank, bei allen drei Brennkammern? 😬
Schwer vorstellbar...

Beitrag von „Kong Racer“ vom 21. Februar 2011 um 09:15

Hallo,

hat der Vorbesitzer eventuell nicht doch Chiptuning gemacht ?

Wenn die Abgastemperatur derart über die Grenzen schreitet.

Gruß 

Niels

Beitrag von „zellob“ vom 21. Februar 2011 um 19:02

Guten Abend die Herrschaften,

also:

- der Motor hat den Schaden NUR auf der linken Seite. Die rechte Seite ist komplett i.O.!
- das Fahrzeug hat keinerlei Chiptuning!
- der Dicke ist EZ 7/2005
- VW drückt sich davor Kulanz zu übernehmen, also bleib ich auf der Sache sitzen!

Anbei paar Fotos von heute!

Grüße Bernd

Beitrag von „Darragh“ vom 21. Februar 2011 um 19:18

Hallo Bernd

Zitat

[...]- VW drückt sich davor Kulanz zu übernehmen, also bleib ich auf der Sache sitzen!

Um so ärgerlicher....

Aber konnte dir die Werkstatt schon sagen, wie es zu dem Schaden gekommen sein könnte?

Beitrag von „zellob“ vom 21. Februar 2011 um 20:46

[Zitat von Darragh](#)

Hallo Bernd

Um so ärgerlicher....

Aber konnte dir die Werkstatt schon sagen, wie es zu dem Schaden gekommen sein könnte?

Nein, alle sind verwundert und ich höre die mir von früher auch bekannten Worte: das haben wir noch nie gehabt, sowas kennen wir nicht usw. usw.....aber für 12.000 bauen wir gerne Teilemotor ein.....?????...Da kommt das Papier teurer wie die Wurst. Habe mir Ersatzmotor besorgt, aber ohne zu wissen an was der andere gestorben ist, lässt man den Neuen ungern an. Könnte ja gleich wieder Schrott sein.

Gruß Bernd

Beitrag von „Bernd S“ vom 21. Februar 2011 um 21:31

Eine neue Überlegung:

Da es ja eine komplette Zylinderbank betroffen hat, stimmt vielleicht mit der Klappensteuerung vom Ansaugtrakt was nicht?

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 22. Februar 2011 um 08:50

Hallo,

ich würde mir da einen Sachverständigen holen, der von so etwas Ahnung hat. Vielleicht ist etwas kaputt, was bei der Inspektion hätte auffallen müssen oder etwas was VW doch noch zu Kulanz bewegt. Ein Versuch ist es wert.

Gruß Sönke

Beitrag von „zellob“ vom 22. Februar 2011 um 10:37

Zitat von Jekyll & Hyde

Hallo,

ich würde mir da einen Sachverständigen holen, der von so etwas Ahnung hat. Vielleicht ist etwas kaputt, was bei der Inspektion hätte auffallen müssen oder etwas was VW doch noch zu Kulanz bewegt. Ein Versuch ist es wert.

Gruß Sönke

Hallo Sönke

Habe den Wagen in freie Werkstätte getan

Mit VW bin ich fertig. Der Wagen war lückenlos Scheckheft das ist nur gut fürs Geld. Wahrer Sachverstand wird nur selten angeboten, dafür teure Nutzlospakete. Bevorzugt nur Kundendienst oder Routinearbeiten. Leider ist soviel Elektronik drinnen. den Motor haben schon einige Motorenbauer begutachtet ---Ergebnis: Vermutungen, Ratlosigkeit.....Irgendwo habe ich das Gefühl, dass der fehler wieder miteingebaut wird...na dann Mahlzeit

Gruß Bernd

Beitrag von „Davidoff“ vom 22. Februar 2011 um 10:42

Hast Du denn **keine Garantie** für das Fahrzeug ? Bei solch einem Motorschaden muss doch was möglich sein. Oder hast Du Ihn von privat gekauft ?

Beitrag von „zellob“ vom 22. Februar 2011 um 10:45

[Zitat von Davidoff](#)

Hast Du denn **keine Garantie** für das Fahrzeug ? Bei solch einem Motorschaden muss doch was möglich sein. Oder hast Du Ihn von privat gekauft ?

War Ein Privatkauf. Das ist aber sch 15 Monate her.

Beitrag von „Davidoff“ vom 22. Februar 2011 um 10:53

und wenn es 3 Monate her wäre, privat Kauf heißt **0** Garantie 😞

Also ich hab auch Möglichkeiten gehabt ein Touareg von Privat zu kaufen, der günstigere Preis ist schon verlockend, bis es dann wie bei Dir vorbei ist mit dem Preisvorteil.

Bei solch einem doch sehr Kostspieligen Fahrzeug, möchte ich auf die 2 Jahre Gebrauchtwagengarantie nicht verzichten 😊

Dir trotzdem noch viel Glück mit der Reparatur und hoffentlich danach keine Probleme mehr mit dem Touareg.

Und für die Zukunft hoffentlich dazu gelernt 😊

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 22. Februar 2011 um 11:07

Wenn der Privatverkäufer eine Service-Garantie abgeschlossen hatte, wäre diese auf den Käufer übertragbar. Außerdem sollte ein Quereinstieg in die PerfectCar/PerfectCar Pro möglich (gewesen) sein, da das Fahrzeug ja offenbar beim 😊 scheckheft gepflegt wurde.

Cheers
Volker

Beitrag von „Davidoff“ vom 22. Februar 2011 um 11:27

Jo, hätte man sich aber kümmern müssen 😂